

Checkliste / Ratgeber für den Umzug

Vor und nach einem Umzug sind immer einige Dinge zu erledigen. Hierbei sollte man nicht zu spät mit der Planung und Umsetzung beginnen. Damit Sie beim Umzug nichts vergessen, geben wir Ihnen diese Checkliste als Ratgeber an die Hand.

Vor dem anstehenden Umzug

Mietvertrag kündigen:

Kündigen Sie rechtzeitig Ihren bisherigen Mietvertrag. Die Kündigungsfrist steht in Ihrem Vertrag oder kann bei Ihrem Vermieter erfragt werden.

Bei der Baugenossenschaft Ellwangen kann der Vertrag vom Mieter bis zum dritten Werktag eines Kalendermonats für den Ablauf des übernächsten Kalendermonats schriftlich gekündigt werden.

Wohnungsübergabe:

Klären Sie frühzeitig ab, in welchem Zustand Sie Ihre Wohnung übergeben müssen und welche Arbeiten von Ihnen als Mieter erledigt werden müssen.

Entrümpeln:

Entrümpeln Sie Ihren Dachboden, Keller oder Ihre Garage wenn möglich frühzeitig. Vergessen Sie nicht den evtl. angefallenen Sonder- / Sperrmüll anzumelden. Nun ist auch die richtige Zeit, um sich von alten und nicht mehr benötigten Kleidern zu trennen. Verbrauchen Sie Ihre Vorräte aus der Gefriertruhe, damit diese nicht beim Umzug abtauen und verderben.

Urlaub:

Planen Sie genügend Zeit für Ihren Umzug ein. Beantragen Sie rechtzeitig Ihren Urlaub.

Renovierung:

Kümmern Sie sich schon früh um die anstehenden Renovierungsarbeiten und lassen Sie einen Kostenvoranschlag von dem jeweiligen Handwerker (Maler, Schreiner, Elektriker, Installateur, Bodenleger, etc.) erstellen.

Möbeltransport:

Reservieren Sie sich frühzeitig ein geeignetes Transportmittel bei Autovermietungen oder erkundigen Sie sich bei einer Spedition nach einem

Kostenvoranschlag für den Umzug. Nicht vergessen – wenn nötig einen Parkplatz vor der neuen und der alten Wohnung reservieren (Parkberechtigungsschilder beim Ordnungsamt oder bei der jeweiligen Spedition beantragen). Von Vorteil ist des weiteren, wenn Sie sich rechtzeitig genügend Helfer suchen. So ist sicher gestellt, dass alles gut klappt und Sie nicht alleine vor einem großen Berg mit Kisten und Möbel stehen.

Abmelden, ummelden, anmelden, informieren:

- Schule, Kindergarten
- Vereinsmitgliedschaften
- GEZ (Rundfunk, Fernsehen)
- Bank
- Krankenkasse
- Versicherungen
- Finanzamt
- Tageszeitung, Zeitschriften
- Telefon, Telefax
- Arbeitsamt (Kindergeldstelle, Bafög)
- Versorgungswerke (Strom, Wasser, Gas)
- Evtl. Kreiswehrrersatzamt
- Wichtig: Nachsendeauftrag bei der Post beantragen!

Einwohnermeldeamt:

Nach dem Abmelden müssen Sie innerhalb von 7 Tagen nach dem Umzug dem Einwohnermeldeamt Ihre neue Anschrift mitteilen. Wichtig: Sie brauchen hierfür ein Anmeldeformular und Ihren Personalausweis! Lassen Sie auch gleichzeitig Ihren Personalausweis und Ihren Pass umschreiben.

Kfz-Zulassungsstelle:

Wenn Sie ein Auto oder ein anderes angemeldetes Fahrzeug besitzen, müssen Sie beim Landratsamt Ihre neue Anschrift angeben. Dazu brauchen Sie die Anmeldebestätigung vom Einwohnermeldeamt, Ihren Kfz-Schein und den Kfz-Brief.

Tiere:

Verschonen Sie Ihre Tiere möglichst vor dem Umzugsstress und bringen Sie deshalb zu Freunden oder Bekannten.

Sicherheit:

Um sicher zu gehen, dass Sie auf alles vorbereitet sind, sollten Sie Ihren Werkzeugkoffer bereit halten und den Erste-Hilfe-Koffer in greifbarer Nähe haben.

Wohnungsabnahme:

Vereinbaren Sie Termine für die Wohnungsübergabe Ihrer bisherigen Wohnung und einen Termin für die Wohnungsabnahme Ihrer neuen Wohnung.

Nach dem Umzug

Nachbarn:

Stellen Sie sich bei Ihren Mitbewohnern und Nachbarn vor. Das schafft gleich ein persönliches Verhältnis und erleichtert das zukünftige Zusammenleben.

Erkundung:

Nach ein paar Tagen der Eingewöhnung sollten Sie mit Ihren Kindern die neue Umgebung erkunden. Suchen Sie gemeinsam den sichersten Weg zur Schule und / oder Kindergarten.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem kurzen Ratgeber eine Hilfestellung zu Ihrem Umzug gegeben zu haben und möchten Sie darauf hinweisen, dass diese Checkliste keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Ihr Team der Baugenossenschaft Ellwangen eG